Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 30/307 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | November 2022

Heuer gibt es wieder einen Weihnachtsmarkt – Seite 7

Foto: Plafo

Energiemonitoring gestartet

Seite 3

Rechtsregel

Die Kaiserstraße hat bei der Einbindung des Schmiedwegs schon seit längerem keinen Vorrang mehr. Dort gilt die Rechtsregel. Das haben viele Verkehrsteilnehmende trotz entsprechender Verkehrszeichen offenbar noch immer nicht kapiert. Seite 5

Adventsingen

Nach zwei Jahren Pause findet heuer wieder das traditionelle St. Johanner Adventsingen am vierten Adventsonntag, 18. Dezember um 17 Uhr in der Dekanatspfarrkirche statt.
Die Organisation wurde von einem neuen Team übernommen. Seite 7

Stellenausschreibungen

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol sucht immer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung sowie abwechslungsreiche Aufgabenfelder mit Gestaltungsmöglichkeiten. Seiten 14 und 15

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Flugplatz

In der letzten Gemeinderatssitzung berichtete der Fliegerclub über die aktuelle Situation am St. Johanner Flugplatz, der übrigens dem internationalen Flugrecht unterliegt und diesbezüglich alle erforderlichen Anforderungen erfüllt, auch jene der Umweltverträglichkeit. Immerhin wird unser Flugplatz bei Schlechtwetter als Ausweichsflughafen für Innsbruck und Salzburg eingesetzt.

Der Fliegerclub ist allerdings besonders bemüht, restriktiv mit dem Charterverkehr umzugehen. Ebenso sind die Betriebszeiten des Flugplatzes nach wie vor in einem beschränkten Rahmen, um die Lärmentwicklung bei Start- und Landeanflügen möglichst in Grenzen zu halten. Die eigenen Flugzeuge des Fliegerclubs sind allesamt lärmgedämmt.

Ich möchte betonen, dass unser Flugplatz für den Katastrophenschutz von besonderer Wichtigkeit ist und uns viele Vorteile bei derartigen Einsätzen bringt – sei es durch Einsatzflüge bei Hochwasser und anderen Naturkatastrophen oder bei Einsätzen der Rettung und der Feuerwehr sowie bei militärischen Aktionen.

Eine Verkehrslösung für die Zu- und Abfahrt zum Flugplatz steht zwar schon seit längerem auf der Agenda, doch müssen dafür noch diverse Hochwasserschutzprojekte an der Fieberbrunner-Ache abgewartet werden. Dann können wir uns aber gemeinsam mit dem Fliegerclub um eine sinnvolle Verkehrslösung in diesem Bereich bemühen.

Gestaltungsleitfaden

Am 15. Dezember wird der Gestaltungsleitfaden für den inneren Ort präsentiert. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unserer Homepage.

Bereits seit zehn Jahren arbeiten wir mit unserem Masterplan Ortskern daran, das Zentrum unserer Gemeinde attraktiver zu gestalten. Leider zeichnet sich trotz dieser positiven Entwicklung ein negativer Trend ab, und zwar ein immer mehr werdender Wildwuchs an Werbetafeln, Beschilderungen und Warenständern im sonst so attraktiv gestalteten öffentlichen Raum. Darunter leidet zum einen das Erscheinungsbild unseres Ortszentrums, zum anderen widerspricht dieses unkoordinierte Aufstellen den Bestimmungen des Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetzes und teilweise auch der Straßenverkehrsordnung.

Durch den nun vorliegenden Gestaltungsleitfaden finden Hausbesitzerinnen und -besitzer sowie Firmen die passenden Richtlinien für die Planung von Beschilderungen und Werbeeinrichtungen mit attraktiven Gestaltungslösungen und Praxisbeispielen.

Schneeräumung

Der Winter steht vor der Tür und damit auch die Zeit der Schneeräumung. Alle Winterdienste sind bestens für die bevorstehenden Herausforderungen gerüstet, und so werden sie in manchen Wochen wieder Tag und Nacht im Einsatz sein, um Straßen und Gehsteige von der weißen Pracht zu befreien. Ich möchte mich bei allen, die an der Schneeräumung mitwirken, schon jetzt für ihren Einsatz bedanken und die Bevölkerung wieder dazu aufrufen, in gewohnter Nachbarschaftlichkeit beim Schneeräumen zusammen zu helfen.

Advent

Vor uns liegt der Advent, der zwar als „stillste Zeit im Jahr“ bezeichnet wird, doch sind diese Wochen auch geprägt von zahlreichen Erledigungen und Besorgungen für die Feiertage. In diesem Zusammenhang möchte ich allen besonders ans Herz legen, bei den Weihnachtseinkäufen in erster Linie an die heimische Wirtschaft zu denken. Nach dem Motto „fahr nicht fort, kauf im Ort“ bieten die St. Johanner Wirtschaftstreibenden wieder zahlreiche attraktive Angebote.

Erfreulicherweise gibt es heuer nach zweijähriger Pause wieder den beliebten St. Johanner Weihnachtsmarkt. Dies ist eine passende Möglichkeit, dass wir gerade nach den letzten beiden Wintern mit den Zeiten der verordneten Isolation wieder mehr aufeinander zugehen können, und so freue ich mich auf viele anregende Gespräche bei den Treffen mit Bürgerinnen und Bürgern am St. Johanner Weihnachtsmarkt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen besinnlichen Advent.

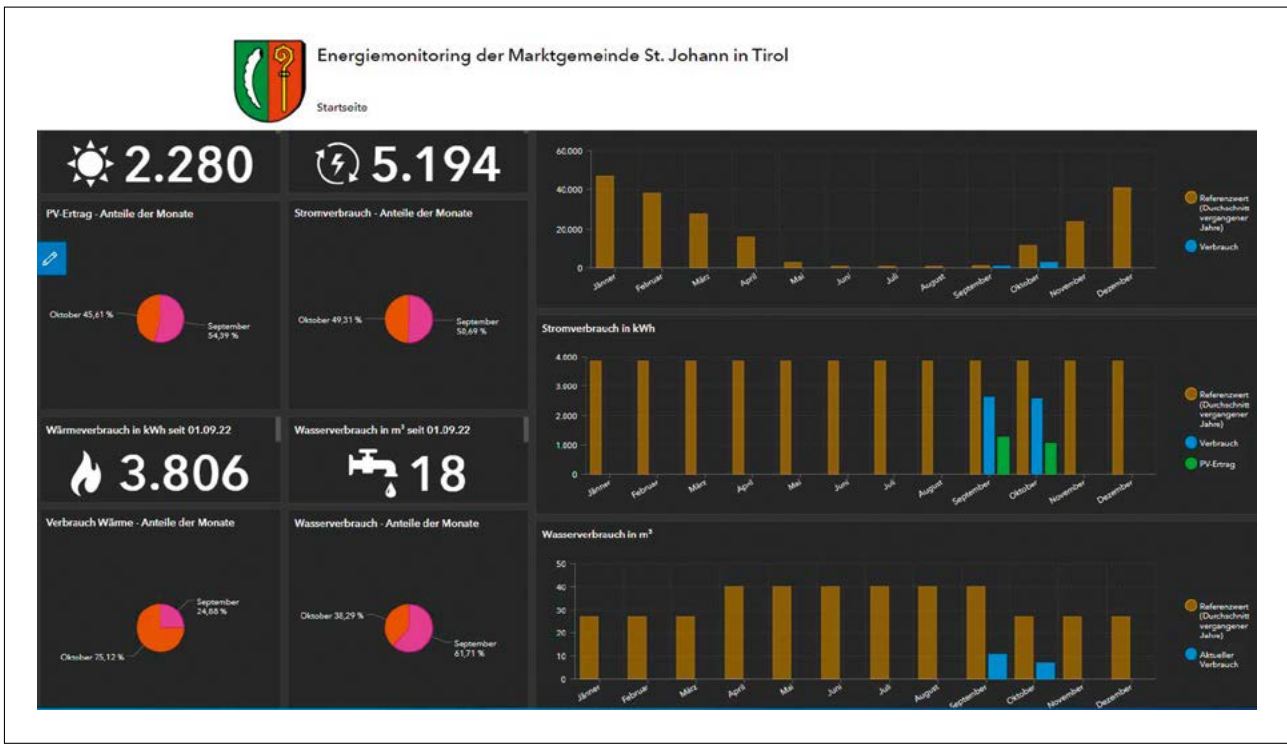
Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Energiemonitoring

Wie geht die Gemeinde mit dem Thema Energiesparen um?



Öffentliche Beleuchtung – insbesondere Weihnachtsbeleuchtung – ist im Zuge der Steigerung der Energiepreise in den Fokus der Aufmerksamkeit von Kommunen in ganz Österreich gerückt, „Natürlich verfolgen auch wir die Diskussion rund um das Thema Energiekosten mit. Als Ansprechpartner für die Weihnachtsbeleuchtung und Veranstalter des St. Johanner Weihnachtsmarktes ist es uns wichtig, gemeinsam mit der Marktgemeinde gute Lösungen rund um das Thema Stromverbrauch und Kosten zu finden", meint dazu die Geschäftsführerin des Ortsmarketings, Marije Moors.

Der Weg der Marktgemeinde St. Johann in Tirol ist es allerdings, faktenbasierte Entscheidungen zu treffen. Dazu wurde der Strombedarf für die Weihnachtsbeleuchtung, die ca. drei Monate pro Jahr in Betrieb ist, errechnet. Der Stromverbrauch der Überspanner an den Straßen, der Baumketten sowie der Giebelbeleuchtungen während dieser Zeit entspricht laut diesen Berechnungen in etwa jenem eines Vierpersonenhaushaltes im Jahr. „Da die Beleuchtung bereits vor Jahren komplett auf LED umgestellt und eine einheitliche Steuerung eingebaut wurde, sind wir bereits sehr effizient unterwegs. Zusätzlich werden die Einschaltzeiten in diesem Winter gestrafft. Unter diesen Voraussetzungen können wir das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in Absprache mit den Zuständigen in der Marktgemeinde auch in diesem herausfordernden Winter vertreten", erklärt dazu Marije Moors.

Dieses Beispiel zeigt, dass, auch wenn die Weihnachtsbeleuchtung ein sehr offensichtliches Ziel für Energieeinsparungen darstellt, die tatsächlich damit zu realisierenden Einsparungen überschaubar sind. Das weit größere Potential liegt für Gemeinden in der Energieversorgung ihrer Gebäude. Um allerdings auch dabei ein objektives Bild der Verbräuche zu erhalten, ist ein gutes Energiemonitoring essenziell.

Hierzu werden die Gebäude der Marktgemeinde St. Johann derzeit mit einem innovativen Zählsystem ausgerüstet, um neben den Verbräuchen an Strom und Wärme auch den Wasserverbrauch der jeweiligen Liegenschaft in Echtzeit abbilden zu können. Diese Daten werden für jede der Liegenschaften den jeweiligen Haustechnikern in einem detaillierten Dashboard zur Verfügung gestellt. So können kurzfristige Abweichungen von einem Durchschnittsverbrauch festgestellt, aber auch potentielle Einsparmaßnahmen direkt im Gebäudebetrieb evaluiert werden.

Diese Erfahrungen und Aktivitäten werden in einem weiteren, öffentlichen Dashboard der Bevölkerung präsentiert. In diesem können für jede der erfassten Liegenschaften Monatswerte der Ressourcenverbräuche aber auch die Produktion der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen eingesehen werden. Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen interessante Fakten zur Energieversorgung in der Gemeinde im Allgemeinen und den Ergebnissen des Energiemonitorings im Besonderen präsentiert.

Durch die Teilnahme am Programm „Energieeffiziente Gemeinde – e5" und als langjähriges Mitglied beim Klimabündnis beschäftigt sich die Marktgemeinde St. Johann in Tirol schon länger mit diesem wichtigen Thema und kann auf eine Vielzahl an bereits umgesetzten Projekten in diesem Bereich zurückblicken. Die Gemeinde beschäftigt außerdem einen Experten, der neben der Betreuung des Ausbaus der erneuerbaren Energie und der Durchführung von Projekten wie dem Energiemonitoring auch für individuelle Beratungstermine rund um das Thema Umwelt und Energie den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 11. Oktober bis 8. November 2022 **diverse Fahrräder und Schlüssel** abgegeben.

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Hundekot – ein hygienisches Problem

Laut Sprichwort gilt der Hund als „bester Freund des Menschen", und für viele ist das auch so. Andererseits macht ein Hund auch viel Arbeit und man hat als Hundehalterin bzw. Hundehalter natürlich auch eine gewisse Verantwortung. Gassi gehen und füttern allein reicht da nicht aus, sondern man muss sowohl für das Wohl des Hundes sorgen als auch dafür, dass andere Personen und deren Eigentum nicht durch den Hund beeinträchtigt werden. Die meisten Hundehalterinnen und Hundehalter tun dies ohnehin vorbildhaft.

Für die allermeisten ist auch das Wegräumen des Hundekotes eine selbstverständliche Pflicht, der sie automatisch nachkommen. Es gibt aber leider immer noch einige schwarze Schafe, die das Häuferl ihres vierbeinigen Lieblings nicht entsorgen und am Gehsteig oder sonst wo liegen lassen. Besonders ärgerlich, ja geradezu hinterhältig ist es, wenn jemand Herbstblätter auf den Hundekot legt, damit man ihn nicht sofort erkennen kann.

Foto: Adobe Stock

Wenn dann jemand drauf steigt bzw. mit dem Kinderwagen, dem Rollator oder gar mit dem Rollstuhl durch das Häufchen fährt, wird dies zu einem massiven hygienischen Problem. Dies sei jenem unbekannten Täter bewusst gemacht, der diese gemeine Vorgehensweise in letzter Zeit im St. Johanner Gemeindegebiet praktiziert.

Also rufen wir auf Wunsch mehrerer verärgerter Mitbürger alle Hundehalterinnen und Hundehalter einmal mehr dazu auf, der gesetzlichen Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot nachzukommen, die Gassi-Säcke zu verwenden und diese nicht in die Natur sondern in die dafür vorgesehenen Müllbehälter zu werfen.

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 9. Oktober bis 2. November 2022 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

28. 10. 2022 Markus MADER und Nadja Eva Maria RAINER

Sterbefälle:

9. 10. 2022 Dorothea OBERDORFER, 84 Jahre

9. 10. 2022 Josef WURZRAINER, 82 Jahre

12. 10. 2022 Ernst WALCHHOFER, 88 Jahre

26. 10. 2022 Simon LACKNER, 87 Jahre

28. 10. 2022 Karl LACKNER, 63 Jahre

2. 11. 2022 Alois KAUFMANN, 81 Jahre

Foto: fotolia.com

Geburten:

11. 10. 2022 Johannes Georg LEITNER

12. 10. 2022 Domenik Johann WAGNER

15. 10. 2022 Laurin BERKTOLD

16. 10. 2022 Lara GRGIC

17. 10. 2022 Raffaela PLETZENAUER

22. 10. 2022 Yuna Yilam DORNHEGE

22. 10. 2022 Matthias BARTEK

25. 10. 2022 Clemens GASSEL

27. 10. 2022 Xavi Kaja UERLINGS

27. 10. 2022 Malik Vincent PETROVIC

29. 10. 2022 Kurt RAINER

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer
Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0.
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol
Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier.
Erscheint monatlich außer im August.

Berichte

Ortsmarketing • Verkehrsinfo

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Freuen Sie sich auch schon auf den Advent in St. Johann?

Endlich finden lieb gewonnene Veranstaltungen wie das Adventsingen in der Dekanatspfarrkirche, das Adventkonzert der Landesmusikschule oder die Krippenausstellung in der Mittelschule 2 wieder statt. Auch am Weihnachtsmarkt, der am 25. November 2022 beginnt, können Sie sich wie das letzte Mal 2019 auf ein stimmungsvolles Programm, feine Kulinarik und Gemütlichkeit freuen.

Auch wenn es viele von uns mittlerweile gewohnt sind, Freunde zuhause zu treffen und dort zu feiern, lohnt es sich, in die Winterstiefel zu steigen und das Treffen auf den Weihnachtsmarkt zu verlegen. Dort wird Advent zum Erlebnis und zu einer Zeit voll schöner Begegnungen. Miteinander lachen, an den Feuerstellen die Atmosphäre genießen, Live-Musik erleben, über den Markt schlendern und sich inspirieren lassen. Da kehrt die Adventstimmung bei uns allen ein.

Gerade, wenn die Zeiten herausfordernd sind, sollten Sie sich diese stimmungsvolle Abwechslung nicht nehmen lassen. Alle Programmpunkte am Markt können kostenlos besucht werden. Wir freuen uns schon sehr auf Sie und haben mit unseren Standbetreiberinnen und Betreibern sowie vielen kreativen Menschen aus der Region alles liebevoll für Ihren Besuch vorbereitet. ■

Foto: PlaTo

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

Herzliche Grüße – Marije Moors

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

St. Johanner Wirtschaft sagt Danke für die Spendenbereitschaft

Auch in St. Johann haben Geflüchtete aus der Ukraine ein vorübergehendes Zuhause gefunden. Um diesen Menschen Unterstützung zukommen zu lassen, haben St. Johanner Betriebe Spendenboxen aufgestellt.

Auf Grund der großen Spendenbereitschaft der Kundinnen und Kunden, aber auch der Betriebe, sind 2.391,05 Euro zusammengekommen. Diese Summe wurde von Bürgermeister Stefan Seiwald an die zuständigen Stellen weitergegeben. Die volle Spendensumme kommt Geflüchteten, die in St. Johann in Tirol untergebracht sind, zugute. Ein Teil des Betrages wird außerdem für schulische Aktivitäten, an denen die ukrainischen Kinder teilnehmen, verwendet. ■

Foto: Ortsmarketing

Beim Bruggnschmied gilt die Rechtsregel

Foto: Hronek

Um eine Aufwertung des Ortszentrums erreichen zu können, muss vor allem das Verkehrsaufkommen dezimiert werden. Dies wurde in den vergangenen Jahren durch verschiedene Maßnahmen kontinuierlich umgesetzt. So gibt es schon seit längerem eine 30 km/h Zone in der Kaiserstraße, und seit der Einführung der Begegnungszone gilt dort sogar Tempo 20.

Die Kaiserstraße hat also schon lange nicht mehr den Status einer Hauptverkehrsroute. Dem haben die dafür zuständigen übergeordneten Behörden Rechnung getragen und festgelegt, dass die Kaiserstraße keine Vorrangstraße mehr sein kann. Somit gilt also bei der Einbindung des Schmiedwegs die Rechtsregel. Das heißt konkret: Wer über die Kaiserstraßenbrücke ins Ortszentrum fährt, muss dem aus dem Schmiedweg kommenden Verkehr Vorrang geben.

Um diese Situation augenscheinlich zu machen, wurden auf der Fahrbahn so genannte „Haifischzähne“ und ein Vorrang-Geben-Zeichen aufgesprüht. ■

Gemeindeinformationen

Bäume • Kanal • Schulweg

Aktion Land schafft Bäume

Im Zuge eines Umweltprojektes des Landes konnten in letzter Zeit knapp 1.000 landschaftsprägende Bäume in Tirols Gemeinden gepflanzt werden. Auch der Umweltausschuss der Marktgemeinde St. Johann in Tirol beteiligte sich an dieser Aktion und pflanzte gemeinsam mit dem Bürgermeister einen Vogelbeerbaum und eine Vogelkirsche bei der Jodlerschule.

Foto: MS1

Foto: Soder

Auch die Klasse 2D der Mittelschule 1 machte mit viel Engagement bei diesem Umweltprojekt mit. Unter Anleitung des Gemeindebauhofes pflanzten die Schülerinnen und Schüler eine Birke, eine Silberweide und einen Vogelbeerbaum.

Fertigstellung Kanalprojekt

Die Kanalbauarbeiten BA14 im Bereich Winkl/Mühlbach werden nun nach einer Bauzeit von vier Jahren abgeschlossen. Mit diesem Meilensteinprojekt konnten die letzten größeren Siedlungsbereiche des St. Johanner Gemeindegebietes an die Kanalisation angeschlossen werden. Der Hauptkanal hat eine Länge von 7.200 Metern, daran werden ca. 60 Objekte neu angeschlossen.

Bei einigen Gebäuden ist der Anschluss aber eher unwahrscheinlich, weil er unwirtschaftlich wäre. Hier besteht jedoch die Alternative einer Subvention für private Kläranlagen.

Dämmerung erhöht Gefahren im Straßenverkehr

Wie jedes Jahr ist es wieder so weit. Viele verlassen schon bei Dunkelheit das Haus und kommen erst nach Sonnenuntergang wieder nach Hause zurück. Besonders gefährlich ist es in dieser Zeit, wenn Kinder zu Fuß oder mit einem Roller oder gar mit dem Fahrrad ohne Licht unterwegs sind. Wenn sie dann auch noch dunkle Kleidung anhaben, sind sie für Autofahrer so gut wie gar nicht zu sehen. Wer ist nicht schon einmal erschrocken, weil im Dunkeln ein Kind am Straßenrand wie aus dem Nichts aufgetaucht ist?

Kinder sollten daher auf dem Schulweg gut sichtbar, also entsprechend ausgestattet, sein. Am besten mit einer speziellen und reflektierenden Warnweste, und wenn eine solche von größeren Kindern als „uncool" abgelehnt wird, sollte man ihnen demonstrieren, was man alles nicht sieht, wenn man bei Dämmerung in einem Auto sitzt. Außerdem gibt es auch eine Vielzahl an reflektierenden Buttons, Armbinden oder Aufnähern sowie Rückstrahler und die gute alte Taschenlampe …

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir alle Eltern, ihre Kinder über die Gefahren im Straßenverkehr bei Dunkelheit aufzuklären und sie für gute Sichtbarkeit auszustatten. Alle Autolenker bitten wir um erhöhte Aufmerksamkeit und entsprechende Temporeduktion.

Foto: Adobe Stock

Advent

Weihnachtsmarkt • Adventsingen

Advent erleben am St. Johanner Weihnachtsmarkt

Am 25. November öffnet der Weihnachtsmarkt um 12 Uhr seine Pforten. Die feierliche Eröffnung mit Segnung durch Herrn Dekan Kan. Mag. Erwin Neumayer und Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald findet um 17 Uhr mit musikalischer Umrahmung von Kindern der Volksschule St. Johann unter der Leitung von Doris Kröll statt. Im Anschluss begeistern Seiwald&Topf mit ihrem Adventkonzert.

Dann hat der Markt an den vier Adventwochenden jeweils Freitag bis Sonntag, am 8. Dezember sowie von 22. bis 24. Dezember geöffnet. Programmvielfalt, eine schöne Auswahl in den Verkaufshütten und die gemütlichen Feuerstellen bescheren stimmungsvolle Stunden.

Foto: PlaTo

Jeden Tag wird von den Marktwirten frisch aufgekocht. Sie halten für jeden Geschmack das Richtige bereit. Herzhaftes wie Flammkuchen, Raclette, Adventwürstel, Weihnachtsburger oder Kebab erfreuen den Gaumen genauso wie duftende Waffeln am Spieß oder Apfeltörtchen. Dazu werden feine Getränke-Kreationen „mit und ohne Schuss“ serviert. Für jede Menge Abwechslung am Gaumen ist gesorgt. In der Vereinshütte wechseln sich der Verein Kapelle St. Josef, der Trachtenverein Hauser, die St. Johanner Hilfsgemeinschaft, die Feuerwehr und der Tennisclub ab.

Eintauchen in die Tiroler Weihnacht und Neugierig sein auf die Botschaft des Rads der Zeit, den Duft der Räuchermischung schnuppern und spannenden Sagen lauschen. All das können Sie an jedem Adventwochenende am St. Johanner Weihnachtsmarkt. Am Sonntag duftet es am Markt nach den Kekserln, die in der Weihnachtswerkstatt mit den Kindern gebacken werden. Wandernde Musikanten aus der Region sorgen für Stimmung an den einladenden Markthütten und behaglichen Feuerstellen. Immer freitags und samstags ab 18 Uhr findet ein stimmungsvolles Konzert auf der kleinen Bühne vor der Weihnachtswerkstatt statt. Alle Programmpunkte können kostenlos besucht werden.

Alle Infos zum Weihnachtsmarkt gibt´s auf www.weihnachtsmarkt-stjohann.at!

Öffnungszeiten: jeden Freitag bis Sonntag im Advent, sowie am 8. Dezember und von 22. bis 24. Dezember 2022: Do, Fr. und Sa. von 12 bis 20 Uhr, So. von 12 bis 18 Uhr, Sa. 24.12. von 10 bis 15 Uhr.

Adventsingen am 18. Dezember

Vor zwei Jahren hat der Männergesangsverein „Sängerrunde“ das traditionelle St. Johanner Adventsingen zum letzten Mal durchgeführt und damals bekannt gegeben, diese beliebte Veranstaltung künftig nicht mehr zu organisieren.

Für zahlreiche St. Johannerinnen und St. Johanner galten die stimmungsvollen Darbietungen am vierten Adventsonntag in der Dekanatspfarrkriche als besondere Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage.

Nun hat sich ein neues Organisationskomitee formiert, damit die langjährige Tradition des St. Johanner Adventsingens in der bewährten Form weiter geführt werden kann. Daher laden der Herr Dekan, die Mittelschule 1 und der Museums- und Kulturverein zum St. Johanner Adventsingen am Sonntag, 18. Dezember um 17.00 Uhr in die Dekanatspfarrkirche.

Freiwillige Spenden werden gerne entgegen genommen. Sie kommen der Renovierung der Kirchenfassade zugute.

Schneeräumung

Informationen

Informationen zum Winterdienst

Nicht nur die öffentliche Hand ist bei Schneefällen gefordert, auch Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind zur Schneeräumung verpflichtet und können bei Missachtung zur Haftung heran gezogen werden.

Auch wenn die meisten Straßen und Gehsteige im St. Johanner Ortsgebiet von der Gemeinde geräumt werden, bedeutet dies nicht, dass Hausbesitzer von ihrer gesetzlichen Verpflichtung entbunden wären. Im Gegenteil: Im Gesetz ist eindeutig geregelt, dass private Einfahrten nicht von der Gemeinde geräumt werden müssen. Die meisten haben das zwar verstanden, doch rufen immer noch Personen im Marktgemeindeamt an, die meinen, die Gemeinde müsse ihre Hauseinfahrt räumen. Wir betonen daher nachdrücklich, dass es nicht Aufgabe der Marktgemeinde St. Johann in Tirol ist, Schnee von Privatgrundstücken zu räumen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindebauhofes müssen immerhin über 100 km Straßen und Gehsteige räumen. Was das bedeutet, wenn es mehrere Tage lang durchgehend schneit und dadurch enormen Schneemassen zusammen kommen, müsste allen bewusst sein.

Zudem sei in Erinnerung gerufen, dass es nicht erlaubt ist, den Schnee einfach auf öffentliche Straßen zu schieben. Der Gesetzestext im § 93 StVO lautet: "Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich allfälliger Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind."

Foto: Kahlbacher

Es sollte dabei jedoch nicht übersehen werden, dass eine Missachtung im Falle eines Unfalles Haftung begründen kann. Zusätzlich drohen Verwaltungsstrafen wegen Verstoßes gegen die StVO.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass auch Hecken neben Gehsteigen und Straßen vom Schnee befreit werden müssen, weil sonst der Schnee auf die Verkehrsflächen fällt. Oft sind dadurch Gehsteige nicht passierbar. Die Grundeigentümer sind daher aufgerufen, auch dies zu beachten, denn der Mehraufwand des Gemeindebauhofs, diese Verkehrsflächen zusätzlich frei zu machen, wird verrechnet.

Nicht nur geräumte Gehsteige sind gefordert, auch drohenden Dachlawinen müssen Hauseigentümer begegnen und dafür sorgen (§ 93, Abs. 2 StVO) dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen auf den Dächern eines an der Straße gelegenen Gebäudes entfernt werden. Dies gilt für Gebäude sowohl innerhalb auch außerhalb von Ortsgebieten. Als Sofortmaßnahme ist erlaubt, sich mit Warnstangen und dem Hinweis "Achtung Dachlawine" zu behelfen. Die Dachräumung hat jedoch so rasch wie möglich zu erfolgen. Bei den Räumungsarbeiten dürfen die Straßenbenützenden nicht behindert oder gar gefährdet werden. Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer müssen auch vermeiden, dass der Abfluss des Schmelzwassers behindert wird, und sie sind der Streupflicht unverzüglich nachzukommen.

In diesem Sine hoffen wir auf ein konstruktives Zusammenwirken aller, um auch im kommenden Winter allfällige Schneechaos-Situationen in den Griff zu bekommen.

Kultur

Museum • Volksbühne • Literatur

Ausflug in ein Zentrum der Schnitzkunst

Der diesjährige Vereinsausflug des Museums- und Kulturvereins ging ins Berchtesgadener Land, wo eine Besichtigung des Museums Adelsheim auf dem Programm stand. Die eindrucksvolle Sammlung dieses Hauses präsentiert einen Schwerpunkt zum Thema Schnitzerei und Kunsthandwerk.

Das Ausflugsziel war gut gewählt, weil man bei den ausgestellten Holzschnitzereien schnell Bezüge zu St. Johann herstellen kann. Auch unser Museum besitzt eine sehenswerte Sammlung an Berchtesgadener Krippenfiguren. Außerdem wurde die heute als Kindersinfonie bekannte Komposition des St. Johanner Komponisten Edmund Angerer von ihm selbst „Berchtoldsgaden-Musick" benannt, weil darin Berchtesgadener Kinderinstrumente vorkommen.

Nach der Museumsführung gab es noch einen kurzen Bummel durch den Markt Berchtesgaden mit gemütlicher Einkehr im historischen Zentrum.

Volksbühne im Seniorenheim

Foto: Volksbühne

Kürzlich lasen und musizierten die Mitglieder der Volksbühne im Seniorenheim St. Johann. Die Mitarbeiterinnen und Bewohner bereiteten einen herzlichen Empfang und freuten sich über die willkommene Abwechslung. Die gelesenen Texte aus dem bäuerlichen und dörflichen Alltag waren nachdenklich bis lustig und zauberten den Bewohnerinnen und Bewohnern das eine oder andere Lächeln ins Gesicht.

Veranstaltungen des Literaturvereins Lesewelt

Am Dienstag, 6. Dezember wird die aus der Ukraine stammende Tanja Maljartschuk nach St. Johann kommen, um in der Alten Gerberei um 19.30 Uhr aus ihrem Roman "Blauwal der Erinnerung" zu lesen. Sie spannt dabei einen sehr bemerkenswerten historischen Bogen zur aktuellen politischen Situation in der Ukraine. Moderiert wird der Abend von Petra Nagenkögel von der Leselampe Salzburg.

Vorankündigungen

Am 17. Jänner 2023 liest Brita Steinwendtner aus ihrem neuen Buch "An den Gestanden des Wortes". Diese Veranstaltung wird in Westendorf, gemeinsam mit dem neu gegründeten Kulturverein "Die Kultfrauen" stattfinden. Am 28. Februar 2023 wird Norbert Gstrein gemeinsam mit Klaus Zeyringer nach St. Johann kommen, und Armin Thurnher, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter, wird am 25. April 2023 sein neues Buch "Anstandslos" vorstellen.

Kulturveranstaltungen

MuKu • Jeunesse

Musik Kultur St. Johann

Kino Monoplexx

Wie im echten Leben
Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr, Alte Gerberei: Erfolgsautorin Marianne Winckler beginnt ein Buch über Arbeiterinnen am Existenzminimum.

Der Berg kommt
Donnerstag, 8. Dezember, 18 Uhr, Alte Gerberei: Zwei benachbarte Familien rücken bei der Hochwasserkatastrophe in Wattens 1965 zusammen, um die Schäden für die eigenen Häuser gering zu halten. Dabei treten die Nachwirkungen von Krieg und NS-Zeit in aller Schärfe zutage. Nach dem Film Podiumsgespräch mit dem Zeitgeschichtler Univ.-Doz. Mag. Dr. Horst Schreiber.

The Last Bus - Englisch mit englischen Untertiteln (gemeinsam mit dem Verein ELFs) – Donnerstag. 15. Dezember, 20 Uhr, Alte Gerberei: Als eine Tragödie Tom und Mary Harper dazu zwingt, ihr Zuhause in Land's End an der Südwestküste Englands zu verlassen, rennen sie so weit weg, wie sie können, und lassen sich in Schottland nieder.

Im Taxi mit Madeleine
Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr, Alte Gerberei: Die 92-jährige Madeleine ruft ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie von nun an leben soll. Sie bittet Charles an den Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben.

Nicht ganz koscher – eine göttliche Komödie
Donnerstag, 29. Dezember, 20 Uhr, Alte Gerberei: Drei Religionen – zwei Männer – eine Mission. Um den Verkuppelungsversuchen seiner Familie in Jerusalem zu entgehen, bietet sich Ben kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten.

Konzerte

Kimura/Guy/Hemingway
Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr, Alte Gerberei: Die Musik dieses Trios ist kraftvoll, abstrakt, bisweilen erbarmungslos, extrem vielschichtig und voller gegenläufiger Klangereignisse.

Asphalt! Lichtspielhaus & Virial & Genesis Collapse
Samstag, 10. Dezember, 20 Uhr, Alte Gerberei: Neu gegründet aus der Asche ihrer Vergangenheit schufen Simon Schnückel, Markus und Lukas Massinger Lichtspielhaus.

Foto: Linda Becker

Kinderkultur

BILDERBUCHimKINO
Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr, Alte Gerberei: Damit das Warten auf´s Christkind nicht zu lange dauert, entführt uns Gudrun Schwärzler mit ihren Bilderbüchern in die Welt des Winters und der weihnachtlichen Vorfreude. Untermalt wird sie von Edith Mallaun an ihrer Harfe. Für jung und alt ab 4 Jahren.

Silvesterkonzert mit dem Tyrol Music Project

Freitag, 30. Dezember 2022, 19.30 Uhr: Alte Gerberei
Nach der Corona-Pause gibt es heuer wieder ein Silvesterkonzert, allerdings nicht wie früher mit einem großen Orchester, das Wiener Walzerstimmung verbreitet. Nein, die vier Musiker Lukas Riemer, Anton Klingler, Maximilian Hechenblaikner und Hubert Klingler vom Tyrol Music Project begeben sich auf ihre ganz eigene Art und Weise auf den Spuren von Strauß und Lanner.

Foto: Adrian Salchner

Als musikalische Botschafter Österreichs bereisten die vier Musiker die ganze Welt und nahmen dabei stets ihre musikalischen Eindrücke in ihr Repertoire auf. Mit Geige, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass bilden sie das wohl kleinste Symphonieorchester der Welt. Die eigenen Arrangements verleihen den bekannten Melodien einen besonderen, intimen Charme. So lädt das Tyrol Music Project zum Neujahrskonzert mit berühmten Kompositionen von Mozart über Straß und Lanner bis hin zu Schostakowitsch.

Karten gibt es an der Abendkasse
zum Preis von € 16,-- bzw. € 8,--
(für Jugend bis 26 Jahre)
Online-Karten unter www.jeunesse.at

jeunesse
musik.erleben

Vorweihnachtliches

Homebase • Krippen

Weihnachtsaktionen in der Homebase St. Johann

Der Verein „Homebase St. Johann“ nutzt auch dieses Jahr wieder die Weihnachtszeit, um das Gemeinschaftsgefühl in der Region zu prägen. Unter dem Motto – „Gemeinsam. Wertschätzung geben. Freude schenken.“ – wurde ein umfassendes Weihnachtsprogramm auf die Beine gestellt, bei dem alle mitmachen und damit unterstützen können. So sollen gemeinsam mit der Bevölkerung mehr als 170 Weihnachtswünsche der Pflegeheime St. Johann/Oberndorf sowie des Seniorenheims und der Lebenshilfe erfüllt werden. Darüber hinaus finden Veranstaltungen statt, die für Groß und Klein sind und die kommenden Wochen kreativ beleben sollen.

Seit dem Sommer finden in der Homebase Architekturkurse für Kinder ab acht Jahren statt. Ziel der Workshopreihe ist die kreative und künstlerische Entfaltung der Kinder sowie ein räumliches und ästhetisches Vorstellungsvermögen zu entwickeln und ihnen einen umfassenden Einblick in die verschiedensten Bereiche der Architektur zu geben. Ein Einsteigen in das Thema „Architektur für Kinder“ ist zu jedem Termin möglich. In der Weihnachtszeit wollen wir einige der Modelle im Schaufenster der Homebase ausstellen, sodass sich Interessierte einen kleinen Einblick in die Arbeiten verschaffen können.

Der nächste Workshop findet am 9.Dezember um 15 Uhr in der Homebase statt. Hier wollen wir uns architektonisch mit dem Thema Weihnachten auseinandersetzen. Wir werden zum einen ein Adventskalenderdorf zum selbst befüllen bauen und uns gleichzeitig mit Fassaden und ihren Details beschäftigen. Zum anderen wollen wir ein eigenes Lebkuchenhaus kreieren.

Wenn Ihr Kind also kreativ engagiert ist, freuen wir uns, dieses bald in der Homebase begrüßen zu dürfen. Details zum Workshop und den anderen Aktionen gibt es unter www.homebase-stjohann.at.

Foto: Homebase

Krippenausstellung der Mittelschule 2 am 3. und 4. Dezember

Zweimal musste sich die Mittelschule 2 schon eine Alternative zur traditionellen Krippenausstellung einfallen lassen: Coronabedingt fand die Ausstellung 2020 digital auf der Schulhomepage und 2021 zwar in der Aula, jedoch nur für die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen der beiden Mittelschulen statt. Nun aber ist es wieder soweit:

Foto: MS 2 St. Johann

Bereits gegen Ende des letzten Schuljahres begannen die Krippenbauerinnen und Krippenbauer mit der anspruchsvollen Aufgabe, bis zum 1. Adventwochenende eine Krippe fertig zu stellen. Zur Auswahl standen Tiroler Krippen, Altholzkrippen und orientalische Krippen. Die Kurse fanden im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Werkerziehung – Krippenbau“ statt. Aufgrund des Ausstellungstermines mussten die Einheiten geblockt stattfinden. So konnte man oft bis in den frühen Abend hinein die eifrigen Schülerinnen und Schüler im Werkraum bei der Arbeit sehen.

Die fertigen Krippen werden am Samstag, den 3. Dezember und am Sonntag, den 4. Dezember jeweils von 13 bis 17 Uhr in der Aula der Mittelschulen ausgestellt. Damit die Ausstellung zu einer echten Leistungsschau wird, können auch Werkstücke aus dem technischen und textilen Bereich, Bilder und Zeichnungen und vielerlei Adventliches bewundert werden. Für Speis und Trank sorgen die vierten Klassen, und die ganze Schulgemeinschaft freut sich auf möglichst zahlreichen Besuch.

Jugend

JUZ • Zukunftszehner • Jungbürgerfeier

JUZ

Öffnungszeiten
Mittwoch und Donnerstag: 18 - 21 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Freitag und Samstag: 17 - 21:30 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre

Vom 24. Dezember bis 10. Jänner bleibt das Jugendzentrum geschlossen. Wir wünschen allen Frohe Weihnachten.

Veranstaltungen:
- Donnerstag, 1. Dezember ab 18 Uhr: Kerzen gießen
- In Planung: Schreibworkshop mit dem Kinderbuchklub „Bücher und Kekse“: *Freitag, 2. Dezember, nachmittags: für Jugendliche 1. bis 4. Klasse Mittelschule/Gymnasium; *Samstag, 3. Dezember, vormittags: Schreibworkshop für Kinder der 4. Klasse Volksschule – Weitere Informationen nach Anmeldung
- Samstag, 10. Dezember, 9 bis 12 Uhr: MötznTreff „Fitness und Entspannung“, mit Anmeldung

Kindernachmittag und JugendTreff

Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18 Uhr

Für Kinder der Volksschule (3. und 4. Klasse)
7. 12. Weihnachtsbastelei
14. 12. Spielenachmittag
21. 12. Kekse backen

JugendTreff, donnerstags, 15:30 Uhr bis 18 Uhr
Für Jugendliche der Mittelschule und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse
1. 12. Geschenke selber machen
8. 12. Weihnachtsschmuck basteln
15. 12. Brettspielenachmittag
22. 12. Kekse backen

Anmeldung und Kontakt:
Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum,
Leiterin: Gudrun Krepper

Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol,
Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461,
E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_st.johann
Homepage: https://www.st.johann.tirol/jugendzentrum

Beratung im Jugendzentrum
- Familienberatung, dienstags, 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0660/8282691, fbz@a1.net
- Sozialberatung mit Simone Faller, 1. Montag im Monat, Tel.: 0677/64852246, fbz@a1.net
- Mütter-Eltern-Beratung mit Hebamme Sieglinde Koidl, 1. und 3. Donnerstag, 13:30 bis 15:30 Uhr
- Jugendcoaching mit Lisa Als, Tel.: 0676/7216797

2.100 Euro Spende für den Verein Zukunftszehner

Foto: JUZ

Beim letzten Repaircafé sowie beim Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel im Kaisersaal konnte das Jugendzentrum durch den Verkauf von Essen und Getränken sowie durch Standgebühren insgesamt 2.100 Euro einnehmen. Das Geld wurde nun dem Verein Zukunftszehner für Jana übergeben. Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren Tirol Milch, Huber Bräu und Furchti & Friends.
Weitere Infos: www.zukunftszehner.com

Jungbürgerfeier 2023

Viele Veranstaltungen zum Feiern der Lehrabschlussprüfung, der Matura oder auch Geburtstage fielen in den vergangenen Jahren der Pandemie zu Opfer. Wir wollen das Feiern nachholen und mit allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern zu einem festlichen Ball schreiten und damit den Eintritt der jungen Menschen in die Gesellschaft feiern.

Dieser Ball für alle Jahrgänge von 2000 bis 2003 wird am 20. Mai 2023 im Kaisersaal stattfinden. Musikalisch wird der Ball von Jabberwalky begleitet. In den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten werden wir weitere Details dazu präsentieren.

Alle, die sich aktiv in die Programmgestaltung einbringen wollen, sind mit ihren Ideen herzlich willkommen – einfach bei Gregor Salinger melden: 0677 62153141 salingergregor@gmail.com

Foto: Jabberwalky

Vereine

Kiwanis • Teakwondo • Karate

Foto: Taekwondo Verein

Erfolge im Taekwondo

Bei der diesjährigen Österreichischen Meisterschaft im Taekwondo in Kössen konnte Pierre Pock vom Taekwondo Verein St Johann die Silbermedaille erringen.

Sophia Groicher und Michelle Bromberger bekamen Bronze.

Internationaler Nachwuchs und Para Cup

Foto: KU Shotokan Tirol

Beim Internationale Nachwuchs und Para Cup in Wals-Siezenheim waren 369 Nennungen aus insgesamt 26 Vereinen aus Europa gemeldet.

Die Karate Union Shotokan Tirol fuhr mit 14 Sportlerinnen und Sportlern zur Meisterschaft und erkämpfte sich insgesamt acht Medaillen, davon einmal Gold, dreimal Silber und viermal Bronze.

Gold holte sich Romeo Biocic in der Kategorie Kata Individual U8.

Silber erkämpften sich Hannah Kuhnke, Mia Lasta und Leni Reiter (Kata Team U12), Romeo Biocic, Noel Rigaud und Nicolas Gherman (Kata Team U10) sowie Viktoria Ruzbacka, Madelief De Meyere und Alicia Anderson (Kata Team U10).

Bronze holten sich:

Madelief De Meyere (Kata Individual U8), Teodora Vujanovic (Kata U14), Ema Nikoli (Kata U14) sowie Katja Lasta (Kata Juniors).

Rosalie und Marisa Harasser landeten im Kata Bewerb aufgrund der starken Konkurrenz jeweils auf dem fünften Platz. Trainer Predrag Juric und Deni Juric gratulieren allen herzlich zu den Erfolgen.

Neuer Vorstand beim Kiwanis-Club

Seit mehr als 35 Jahren engagieren sich die Kiwanier, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Bezirk und auch darüber hinaus zu unterstützen. Der Kiwanis-Club hat nun einen neuen Vorstand gewählt. Präsident: Mag. Balthasar Rass, Imm. Past Präsident: Werner Mayerhofer, Präsident Elect: Mag. Walter Thomas Hauser, Sekretär: Ing. Hans Kutner, Sekretär-Stellvertreter: Mag. Christopher Innerkofler, Schatzmeister: Ing. Hermann Klocker.

Im Clubjahr 2021/2022 wurden ca. € 3.000,00 gespendet, darunter den Ersatz der außergewöhnlichen Zahnbehandlungskosten für ein bedürftiges Kind in St. Johann, oder einen Beitrag zu den Special Olympics sowie den Kauf von Warnwesten für die Kindergärten und Volksschulen in St. Johann in Tirol.

Alle Funktionäre werden sich weiterhin in den Dienst der guten Sache stellen und durch ihren ehrenamtlichen Einsatz dazu beitragen, dass Kindern geholfen wird, die sonst nicht die erforderliche Unterstützung bekommen.

Foto: Kiwanis

Werner Mayerhofer (links) übergibt das Präsidentenamt an Mag. Balthasar Rass.

Verschiedenes

Montessori • Stellenausschreibung

Montessori Kinder besuchen Bauernhof

Kürzlich besuchten die drei bis sechsjährigen Kinder vom Montessori den Kernerhof in Sperten. Josef und Elisabeth Niederstrasser öffneten ihre Stalltüren und erläuterten den Kindern, wie aus Gras Milch wird. Die Kinder fütterten die Kälber und Kühe und bestaunten die Hühner. Mit einer gesunden Jause gestärkt, kehrten die Kinder erfüllt und glücklich ins Montessori Haus zurück.

Weitere Termine bei Montessori: "Eltern-Kind-Gruppe" immer dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr. Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel, Lederergasse 3, 6380 St. Johann in Tirol. Email: info@montessori-kitz.at, Tel. Nr. 05352 6 49 03, www.montessori-kitz.at

Facebook: Montessori Haus Bezirk Kitzbühel

Foto: Montessori-Verein

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Pflegeassistenz (m/w/d)

(Vollzeit oder Teilzeit, ab sofort)

Das Seniorenheim der Marktgemeinde St. Johann in Tirol bietet Platz für 23 Senioren bis zur Pflegestufe 2. Wenn Du deine Fähigkeiten und Kompetenzen in unserem Seniorenheim einsetzen willst und es Dir ein Anliegen ist unseren Bewohner:innen ein selbstbestimmtes und glückliches Leben zu ermöglichen, dann passt Du perfekt zu uns!

Dein Aufgabenbereich:

- Individuelle und fürsorgliche Begleitung der Bwohnner:innen basierend auf ihrer Biographie
- Durchführung der pflegerischen Kernaufgaben (Körperpflege, Ernährung, Mobilisation, usw.)
- Planung von Aktivitäten und Gestaltung der Tagesstruktur
- Führung von Beratungsgesprächen mit BewohnerInnen und Angehörigen

Deine Qualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Pflegeassistenz oder Pflegehilfe
- Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und positive Einstellung zur Arbeit mit älteren Menschen
- Bereitschaft zur Leistung von Wochenend-, Feiertags- und Nachtdiensten

Wir bieten:

- Positive und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem kleinen Team
- Arbeit mit Sinn und abwechslungsreichen Aufgaben
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungen
- Ein Mindestgehalt von 2.347 Euro brutto pro Monat (inkl. SEG Zulage, exkl. sonstiger Zulagen). Abhängig von den Vordienstzeiten ist ein Gehalt von bis zu 3.131 Euro brutto pro Monat möglich

€ 2.347 → € 3.131

Interesse? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen!

Bewerbungsportal: jobs.st.johann.tirol
Per E-Mail: personal@st.johann.tirol

Deine Ansprechpartnerin:
Jacqueline Graz, MA (Tel: +43 5352 6900 218)

www.st.johann.tirol

Jobbörse

Stellenausschreibungen

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Kindergartenassistent:in (m/w/d)

(25 Wochenstunden, ab sofort)

In unserer Kinderbetreuungseinrichtung stellen wir die Kinder in den Mittelpunkt und legen Wert auf ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot. Wenn Du mit unserer Einrichtung wachsen möchtest, kreative Ideen hast und Wert auf selbstständiges Arbeiten legst, dann passt Du perfekt zu uns!

Deine Arbeitszeiten:
- Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dein Aufgabenbereich:
- Mitverantwortung für die Bildung Erziehung und Betreuung der Kinder
- Mithilfe bei der Planung, Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Übernahme von Aufgaben im hygienischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Mitverantwortung bei der Elternarbeit
- Teilnahme und Mitwirkung an Teambesprechungen

Deine Qualifikation:
- Abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenassistent:in
- Freude und Geschick im Umgang mit Kindern
- Angenehmes freundliches Auftreten
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene

Wir bieten:
- Wertschätzendes Arbeitsumfeld und moderne Räumlichkeiten
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein Mindestgehalt von 1.405 Euro brutto pro Monat für 25 Wochenstunden. Abhängig von Deinen Vordienstzeiten ist eine Entlohnung von bis zu 1.871 Euro brutto pro Monat möglich.

€ 1.405 → € 1.871

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungsportal: jobs.st.johann.tirol
Per E-Mail: personal@st.johann.tirol

Deine Ansprechpartnerin:
Jacqueline Graz, MA (Tel: +43 5352 6900 218)

www.st.johann.tirol

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Funktionskraft Seniorenheim (m/w/d)

(Teilzeit 25 Stunden, ab sofort)

In unserem Seniorenheim sind unsere Mitarbeiter:innen täglich mit Leidenschaft für den Menschen im Einsatz. Bewohner:innen eine selbstbestimmte und erfüllte Lebensphase zu ermöglichen, steht für uns im Vordergrund. Wenn das auch Dein Anspruch ist, dann werde ein Teil von uns.

Deine Arbeitszeiten:
- Vor- und Nachmittagsdienste sowie Bereitschaft zu Wochenenddiensten

Dein Aufgabenbereich:
- Reinigung der Innenräume laut Reinigungsplan (z.B. Eingänge, Bewohnerzimmer, Speisesaal)
- Unterstützung des Küchenteams und Reinigung der Arbeitsflächen in der Küche
- Wäschepflege (reinigen, trocknen und bügeln)
- Unterstützung bei der Essensausgabe und Beseitigung von Abfällen

Deine Qualifikation:
- Erfahrung in der Reinigungsbranche sowie im selbstständigen Arbeiten
- positive Einstellung zur Arbeit mit pflegebedürftigen alten Menschen
- Herzlichkeit und Freude am Schaffen einer positiven Atmosphäre
- Fließende Deutschkenntnisse

Wir bieten:
- Positive und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem kleinen Team
- Arbeit mit Sinn und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein Mindestgehalt von 1.313 Euro brutto pro Monat (inkl. SEG Zulage, exkl. sonstiger Zulagen). Abhängig von den Vordienstzeiten ist ein Gehalt von bis zu 1.548 Euro brutto pro Monat möglich.

€ 1.313 → € 1.548

Interesse? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen!

Bewerbungsportal: jobs.st.johann.tirol
Per E-Mail: personal@st.johann.tirol

Deine Ansprechpartnerin:
Jacqueline Graz, MA (Tel: +43 5352 6900 218)

www.st.johann.tirol

Schischule Wilder Kaiser
St. Johann in Tirol

Noichl
RENT-WORLD

www.NOICHL-RENT.AT

Ein starkes St. Johanner Team

Einheimischen-Kinder-Schikurs

. . . aller drei St. Johanner Schischulen

- von 18. bis 22. Dezember 2022

Ski Stars Kindertraining

Der Hit für Kids in St. Johann in Tirol: Spezifische Trainingsgruppen für Kinder mit den Profis der Schischule, auf der Piste die Technik verbessern und mit viel Spaß bei den SKI STARS dabeisein!

- von 6. Jänner bis 10. März 2023
- jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Preis für die ganze Saison: € 130.–

Buchung und Information

www.schikaiser.com, info@schikaiser.com
05352 64888 oder persönlich
bei uns im Büro – Hornweg 15,
6380 St. Johann in Tirol

Wir freuen uns auf einen spitzen Winter mit unseren Gästen, vielen Einheimischen und unseren Partnern aus St. Johann!

SNOWSPORT TIROL QUALITY AWARD

Mit Abstand eine der besten Schischulen